



>> Mehr voneinander wissen

Liebe Leserinnen und Leser



Vor rund einem Jahr berief der Kirchgemeinderat die Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit» mit Vertreterinnen und Vertretern aller Pfarrkreise ins Leben. Ziel war

es, die fünf Pfarrkreise innerhalb der Kirchgemeinde zusammenzuführen und einen gemeinsamen, modernen Auftritt zu finden. Daraus resultierte das neue Logo, der Internet-Auftritt und der vorliegende Newsletter.

Die Erkenntnis des Kirchgemeinderates und der Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit» ist klar: Wir müssen in unserer Kirchgemeinde mehr voneinander wissen – über die Pfarrkreise hinaus. Es gilt, bestehende Ressourcen einzelner Pfarrkreise vermehrt zugänglich zu machen und gegenseitig auszutauschen. Wir möchten die vielen Aktivitäten in den Pfarrkreisen koordinieren, Kontakte schliessen, gemeinsame Anlässe (Gottesdienste, Events aller Art) durchführen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern. Wir wollen versuchen, die Riesenchance, welche die Kirchgemeinde als Ganzes hat, zu nutzen.

Kurt M. Friedli,
Ressortleiter
Öffentlichkeitsarbeit

>> Die Kirche ist modern, mit Respekt vor Traditionen

Das neue Logo sollte die Einheit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten, aber auch die Vielfalt der fünf Pfarrkreise sichtbar machen.

Die Entwicklung des neuen Logos (zusammen mit den Agenturen Deskall Kommunikation und meo verlag ag) war ein Prozess über viele Wochen. Schliesslich erfüllte die vorliegende Lösung wichtige Anforderungen, welche von der Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit» formuliert wurden. Entscheidende Stichworte waren:

Überzeugend

Es soll spürbar sein, dass die Kirche keine anonyme Unternehmung ist, sondern eine Gemeinschaft, die praktische und überzeugende Anregungen zur Sinnfrage des Lebens geben kann.

Bitte neues Briefpapier verwenden.

Seit April 2002 verwendet die Verwaltung ausschliesslich das neue Briefpapier mit dem oben abgebildeten Logo. Alle Mitarbeitenden in den Pfarrkreisen sind nun eingeladen und gebeten, ebenfalls auf das neue Papier zu wechseln und in Zukunft nur noch dieses zu verwenden.

Zum einheitlichen Auftritt gehört, dass alle Briefe mit der gleichen Schrift verfasst werden. Die Verwaltung hat



Modern

Die Kirche ist modern, voller Leben und Aktivitäten – und trotzdem mit Respekt vor Traditionen.

Vereint

Alle Anlässe sollen als Engagement der Kirchgemeinde und nicht nur des Pfarrkreises erkannt werden.

dafür ein Merkblatt zusammengestellt. Zudem ist vorgesehen, dass an Interessierte eine Diskette mit Mustervorlagen (Schrift, Absender usw.) abgegeben werden kann. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, dass Computer individuell auf das neue Papier eingerichtet werden.

Für die Bestellung des Briefpapiers, des Merkblatts oder der Diskette rufen Sie bitte die Verwaltung in Olten an:

062 212 16 26

Auf Seite 4:

Mitarbeit am Newsletter, Austausch von Gedanken: So stellen wir uns Organisation und Ablauf vor.

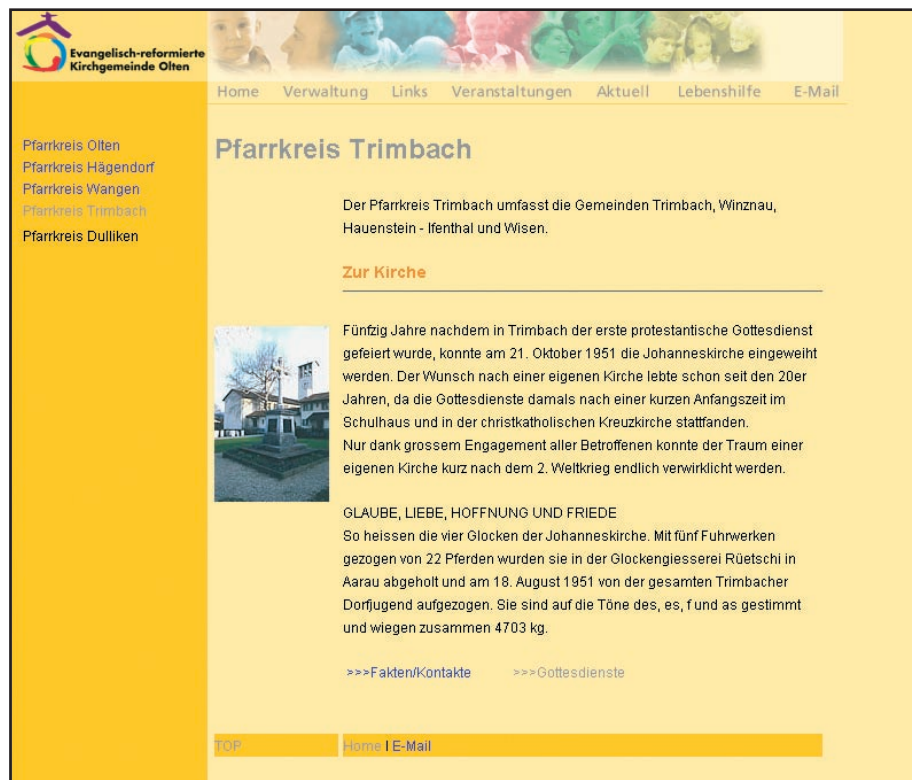


>> Internet: Hier laufen die Fäden zusammen

Internet für die Kirchgemeinde – braucht's das? Ja, denn der Veranstaltungskalender und die Info-Seiten sind das Kernstück, damit sich alle über alles innerhalb der Kirchgemeinde informieren können.

PR-Agentur

Nach einem Auswahlverfahren, bei welchem sich Werbe- und PR-Agenturen aus der Region präsentieren konnten, entschied sich die Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit» für die Zusammenarbeit mit der agentur meo verlag (Markus Emch) und der Partnerfirma Deskall Kommunikation (Rasmus Frei). Die Firmen haben eine Bürogemeinschaft: Wilerweg 86, Olten.



Die Auftritte der Pfarrkreise sind alle gleich gestaltet: Auf der ersten Seite wird die Kirche vorgestellt, auf der nächsten die wichtigsten Kontaktpersonen. Möglichkeiten für weitere Seiten der Pfarrkreise sind gegeben.

www.ref-kirche-olten.ch

Die Vorgaben für den Internet-Auftritt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten waren klar: Jeder Pfarrkreis hat seine eigenen Seiten, auf denen Kirche und Kontaktpersonen vorgestellt werden.

Aus allen Pfarrkreisen soll der Veranstaltungskalender gespiesen werden, der eine Übersicht über alle Aktivitäten innerhalb der Kirchgemeinde geben soll.

Internet-Auftritt bringt viel Nutzen

Veranstaltungen können nach Pfarrkreis, nach Datum oder Stichwort (z.B. Jugendgottesdienst) abgefragt werden. Wichtig resp. entscheidend ist, dass alle Aktivitäten laufend und möglichst schnell gemeldet werden.

Unterstützung und Nutzen bringt der Internet-Auftritt aber auch Menschen

in Not. So sind unter der Rubrik «Lebenshilfe» verschiedene Adressen aufgeführt, bei welchen Hilfe gefunden werden kann. Schliesslich erschliesst eine Seite mit Links (die jeweils mit einer kurzen Inhaltsangabe aufgelistet sind) Internet-Surfern die grosse Welt des World Wide Web und in diesem gezielt Seiten, die moderne Christen interessieren können.

Kurt M. Friedli, Vorsitzender der Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit», ergänzt:

«Unser Internet-Auftritt versteht sich als Start eines Mediums, das wachsen soll. Im Moment stellen sich die einzelnen Pfarrkreise auf zwei Seiten vor. Es ist aber absolut denkbar, dass je nach Bedürfnis weitere Seiten pro Pfarrkreis

erarbeitet und aufgeschaltet werden. Wichtig ist jetzt erst einmal, dass sich in der ganzen Kirchgemeinde der Gedanke festsetzt, dass im Internet umfassend und aktuell über die Aktivitäten aller Pfarrkreise informiert wird.»

In einer ersten Phase wird der Internet-Auftritt bei der agentur meo verlag ag in Olten aktualisiert. In einem zweiten Schritt kann die Verwaltung den Informationsfluss selber ins Netz dirigieren. Vorläufig sind alle Aktivitäten und Änderungen an folgende Adresse zu melden:

agentur meo verlag ag
Wilerweg 86, 4600 Olten
Telefon 062 296 16 15
E-Mail: info@meoverlag.ch



Öffentlichkeitsarbeit

Unter der Leitung von Kurt M. Friedli arbeiten folgende Personen in der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit mit:

Peter Bertschi (Dulliken), Markus Brosi (Olten/Verwaltung), René Hug/Ursula Rutschi-Probst (Trimbach), Markus Meyer (Wangen), Ueli Salvisberg (Hägendorf), Markus Emch (Beratung, agentur meo verlag ag).

Wer erhält den Newsletter?

Die Adressen für den Versand dieses Newsletters wurden aus den einzelnen Pfarrkreisen zusammengetragen.

Kurt M. Friedli: «Der Newsletter soll etwa dreimal jährlich für den internen Kreis erscheinen. Dazu gehören primär Festangestellte (Pfarrer, sozialdiakonische Mitarbeiter, Gemeindeglieder, Katecheten) sowie Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen – angefangen beim

Kirchgemeinderat der Gesamtkirche bis zu den Pfarrkreisen mit ihren Kommissionen und nicht zuletzt den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie alle sollen spüren, dass wir am gleichen Strick ziehen.»

Die Verwaltung in Olten nimmt gerne weitere Adressen für den Versand der nächsten Kirchen-Info entgegen.
Telefon 062 212 16 26

>> Pfarrkreis Olten: (Zu) teure Renovation der Friedenskirche – warum?

Die Friedenskirche in Olten erstrahlt diesen Frühling in neuem Glanz. «Ein teurer Glanz», finden Kritikerinnen und Kritiker, obwohl man sich auf wesentliche Aspekte beschränkte.

Die in den vergangenen zehn Jahren erfolgten Abklärungen zeigten, dass bei

einer Renovation der Friedenskirche mit Kosten im Umfang von gegen 3 Mio. Franken zu rechnen war, wenn auf alle Bedürfnisse eingetreten würde...

So beschloss der Kirchgemeinderat einen Projektierungskredit zur Kostenabklärung und nannte ein Richtziel von 600'000 Franken als Bausumme.

Die eingesetzte Spurguppe definierte die Bedürfnisse neu und erstellte auch eine Prioritätenliste. Aus diesen Informationen ergaben sich die Arbeiten, die in einer ersten Etappe auszuführen

sind. Das Ziel der Etappierung war, abgeschlossene Einheiten zu erhalten, die keine Zwänge für weitere Investitionen ergeben. Die Kostenschätzung belief sich auf 850'000 Franken. Dieser Betrag und das Rohprojekt wurden von der Budgetgemeindeversammlung im Jahre 2000 genehmigt.

Bei den definitiven Planungen stellte sich rasch die Frage, ob der mit dem Foyer gewonnene Raum nur als grosse Garderobe dienen soll... Wir packten die sich bietende Chance, den einzigen ebenerdigen Raum der Friedenskirche zu einem Mehrzweckraum zu machen. Weitere Mehrkosten wurden durch die Bauteuerung verursacht und durch die gefundene Lösung, die Kirchenwand hinter der Orgel nun doch zu streichen.

Der Kirchgemeinderat tat sich schwer, einen Nachtragskredit der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen, aber die genannten Gründe und der Gegenwert des zukünftigen Treffpunktes, Sitzungs- oder Schulungsraumes, überzeugten auch die Versammlung, welche den zusätzlichen Kredit von 110'000 Franken oppositionslos genehmigte.

Der Entscheid, ob der Umbau zu teuer ist, wird jedem Besucher/ jeder Besucherin der Friedenskirche überlassen. Wir freuen uns jedenfalls über einen gelungenen Umbau.



Das Foyer der Friedenskirche – durch eine Glaswand vom Kircheninnern abgetrennt – ist jetzt ein Mehrzweckraum und kann als Treffpunkt und Sitzungszimmer genutzt werden.

>> Pfarrkreis Hägendorf: Energie von der «Tankstelle»

Eine Idee der Jugendgruppe Hägendorf entwickelt sich zu einem Highlight in der Region: Tankstellen-Gottesdienst. Bewährt auch schon in Trimbach.

Nun hat der neue Gottesdienst für junge Menschen seinen festen Platz im kirchlichen Leben Hägendorfs gefunden.



Das Team von der Tankstelle.

Salome, Dominik, Mischa und Sebastian singen und spielen, was das Zeug hält.

Die Diesel-Tanksäule steht in der Kirche und symbolisiert den Kraftstoff, den wir uns alle von Gott schenken lassen dürfen. Im Gegensatz zum normalen Diesel ist er aber umweltverträglich, gratis, steuerfrei und unbeschränkt verfügbar. Allerdings riecht er nach Jesus Christus. Aber: «Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!» empfahl bereits der wilde jugendliche König David.

Noch ist nicht alles auf dem

gewünschten Stand. Die Musikanlage muss dringendst aktualisiert werden. Aber was noch nicht ist, wird schon noch werden. Nach dem Gottesdienst ist Bar-Betrieb im hinteren Teil der Kirche. Bei Barkeeper Andy kriegst du dann den Kraftstoff für den Bauch.

Daten im Mai:

12. und 26. Mai 2002

jeweils 19 Uhr

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie den Veranstaltungskalender im Internet (www.ref-kirche-olten.ch). Diese Datenbank wird bei Bedarf laufend aktualisiert.

Fragen?

Verwaltung

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Markus Brosi
Jurastrasse 20, 4600 Olten
Telefon 062 212 16 26
E-Mail kgo.brosi@swissonline.ch

Wofür: Briefpapier bestellen,
Disketten mit Schriften usw. bestellen,
Adressen für Versand des Newsletters
melden.

Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit»

Kurt M. Friedli
Mühlering 14, 4614 Hägendorf
G: Telefon 062 209 45 45
P: Telefon 062 216 19 24
E-Mail: k.m.friedli@freesurf.ch

Wofür: Fragen zur Idee und zum
Konzept der Öffentlichkeitsarbeit.

Produktion, Beratung

agentur meo verlag ag
Barbara Wirz, Markus Emch
Wilerweg 86, 4600 Olten
Wofür: Informationen
für Newsletter, Infos und
Veranstaltungen für Internet,
allgemeine Fragen rund um Logo,
Briefpapier, Internet, Newsletter.

>> Newsletter: So arbeiten wir zusammen

In künftigen «Kirchen-Infos» soll über jeden Pfarrkreis ein kleiner Bericht erscheinen. Das ist die Idee der Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit».

Wer soll was für den Newsletter «Kirchen-Info» schreiben? Diese Frage wurde in der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit heftig diskutiert. Über das «Was» war man sich relativ schnell einig. Der



Zufriedene Gesichter bei den Helferinnen des Suppentags in Hägendorf.

Arbeitstitel «Newsletter» sagt es nämlich: In der Broschüre sollen «News», also Neuigkeiten, zu lesen sein. Am besten eignen sich Berichte über Themen (Veranstaltungen), die geplant sind.

Es ist aber auch denkbar, dass ein Foto mit einem Bildbeschreibung (siehe Suppentag) eingereicht wird. Schliesslich bietet sich auch die Möglichkeit, verdiente Personen mit einem kleinen Porträt zu ehren.

Der Kirchgemeinderat wird die «Kirchen-Info» benutzen, um seine Meinung zu bestimmten Themen einzubringen.

Themenvorschläge aus den Pfarrkreisen sind bitte an die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter in der Gruppe «Öffentlichkeitsarbeit» zu richten – bitte sehen Sie dazu das Kästchen auf Seite 3.

Vielen Dank für die Mitarbeit.